

Kulmer Grossräte meinen

Klima: Streiken? – Anpacken!

Die «Grüne Welle» schwappt jetzt auch ins seriöse Wynentaler Blatt – dann ist es wohl doch mehr als ein Hype von Unter-richt schwänzenden Jugendlichen und durch die Medien manipuliertem Wahlvolk im Züri-biet, im Luzernischen und Bas-selland?



Wir Schweizerinnen und Schweizer leben – trotz aller Spar-Anstrengungen, die ganz offensichtlich schon unter-nommen wurden und werden – auf einem viel zu grossen ökologischen Fussabdruck: Drei Erden wären nötig, um das zu

Severin Lüscher, Schöffliand
Grossrat Grüne

liefern, was wir verbrauchen, würden alle Menschen so leben und wirtschaften wie wir. Dabei haben wir doch Kläranlagen, Waldgesetz, Kata-

lysatoren, CO2-Zertifikate, leistungs-fähigen Öffentlichen Verkehr, Verhütungsmittel, Bio und Fair Trade, immer mehr Vegi und Vega-ni... mit freiwilligen Massnahmen und einigen gezielten Vorschriften haben wir doch schon vieles verbes-sert! Zudem wird die «kleine Schweiz» doch nicht im Alleingang das Klima retten?!

Nein, werden wir nicht. Wir kön-nen das nur mit weltweit vielen an-deren zusammen. Nichts tun oder einfach streiken ist aber keine Alter-native und keine Perspektive. Gera-de weil nebst Verzicht viel Innovati-on, viel Erfindergeist nötig sein wer-den und nicht alles im ersten Anlauf gelingen wird, müssen wir vorwärts machen, auch um damit «neue Ex-portgüter» zu schaffen, die weltweit gefragt sein werden. Das ist keine Frage der Partoifarbe, die gerade Konjunktur hat. Wir Grünen bean-spruchen kein Monopol auf Themen wie Nachhaltigkeit, Klimaverträglich-keit, Enkeltauglichkeit. Aber wir haben uns schon mehr als andere damit befasst.

Der nächste konkrete Schritt, den wir auch im Aargau mit vorhande-nen Mitteln machen müssen und der punkto Energieverbrauch und CO2-Ausstoss den grössten Unterschied

macht, ist die Wärmeisolierung be-stehender Gebäude. Die gesetzlich auf fossilen Brennstoffen erhobene CO2-Abgabe von 96 Franken pro Tonne wird zu einem Drittel zurück-verteilt über das Gebäudeprogramm des Bundes. Hier haben wir Aargau-er Nachholbedarf – vor lauter Jah-ren haben wir es in den letzten Jah-ren verpasst, die für uns bereitste-henden Bundesbeiträge abzuholen (eine zweistellige Millionen-summe!) – und wir legen für die Gebäudesani-erungen ein Schnecken-tempo von 1 Prozent pro Jahr vor, also werden wir die nächsten 100 Jahre beschäf-tigt sein, wenn wir so weitermachen. Mit Hilfe unserer leistungsfähigen KMU werden wir hier Tempo zule-gen, mit dem Resultat, dass viel we-niger geheizt werden muss. Konse-quenterweise müssen wir ganz weg-kommen von fossilen Heizstoffen (im Klartext: vom Öl, das uns so sym-pathische Lieferanten wie Kasachs-tan, Nigeria oder Libyen gern lie-fern), womit auch die CO2-Abgabe ihren Zweck erfüllt hätte und sich in Luft auflösen würde. Ich fühle mich mit verantwortlich für die politi-schen Voraussetzungen, dass das gel-lingt. Helfen Sie mit?



Die Mitglieder des Hauseigentümergebietes Aarau und Kulm tagten in Aarau: Präsident Thomas Hilfiker konnte rekordverdächtige 478 Wohneigentümer/innen zur Generalversammlung begrüßen. (Bild: zVg.)

Aarau: Generalversammlung des Hauseigentümergebietes Aarau und Kulm

Rekordverdächtige Teilnehmerzahl

Die Mitglieder des Hauseigen-tümergebietes HEV Sektion Aarau und Kulm tagten im Kul-tur- und Kongresszentrum kuk in Aarau. Präsident Thomas Hil-fiker konnte rekordverdächtige 478 Wohneigentümer/innen zur diesjährigen Generalversam-mlung begrüßen. Speziell begrüsst wurden Grossrat und Stadtrat Dr. Lukas Pfisterer, Grossrat Sil-ivan Hilfiker und Martin Meili, Geschäftsführer HEV Aargau.

Wechsel im Vorstand

Rechtsanwalt und Notar Herr lie-ur, Gustav Lienhard verliess nach über 30 Jahren den Vorstand des HEV Aarau und Kulm. Sein grosses Engage-ment, detailliertes Fachwissen und sein feiner Humor werden dem Vorstand fehlen. Ersetzt wird er durch den Rechtsanwalt und Notar Herr lie. iur. Thomas Käser, Aarau.

Nach der Wahl von Tagespräsident und den Stimmenzählern wurden der Vorstand sowie der Präsident Thomas Hilfiker bei den Gesamterneuerungs-wahlen einstimmig bestätigt.

Unterhaltung zum Abschluss

Im Anschluss an die zügig durchgeführ-te Generalversammlung wurden die Hauseigentümer/innen vom Künstler-Duo «Pasta del Amore» mit einer Mi-schung aus Comedy, Pantomime, Figuren-theater und Performance-Kunst unterhalten. Alle Anwesenden genossen die witzige und gelungene Darbietung sichtlich und amüsierten sich sehr gut. Der Abschluss der GV bildete auch dieses Mal ein feines und reichhaltiges Nachessen.

Weitere Anlässe werden im Internet publiziert: www.hev-aarau.ch.

Rickenbach

Bildungskommission: Stille Ersatzwahl

(Mitg.) Gestützt auf die Publikation vom 4. März 2019 ist seitens der FDP Rickenbach ein gültiger Wahlvorschlag mit der Kandidatin Angela Murtas-Schmidlin, Kauffrau, wohnhaft an der Stöckenstrasse, für die Bildungskommission eingereicht worden. Das heisst, so viele Kandidatinnen bzw. Kandidaten als zu wählen sind. Im Sinne der Wahlordnung und gestützt auf die einschlägigen gesetzlichen Bestim-mungen ist sie per 1. August in stiller Wahl zur Nachfolgerin von Fleur Bus-mann-Guio als Mitglied der Bildungskommission gewählt worden.

Der Gemeinderat gratuliert dem neu gewählten Mitglied der Bildungskommission und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Die auf Sonntag, 19. Mai, angesetzte Urnen-wahl hat der Gemeinderat widerrufen.



Angela Murtas-Schmidlin: Neues Mit-glied der Bildungskommission Ricken-bach. (Bild: zVg.)

Initiative des Mieterverbandes

Beschäftigt hat den Vorstand auch die Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen» des Mieterverbandes, welche den Bund verpflichten würde, sicherzustellen, dass ständig gesamtschweizerisch mindestens 10 Prozent (heute sind es 4 Prozent oder 1500 Woh-nungen pro Jahr) der neu gebauten Wohnungen gemeinnützig sind. Nach Ansicht des HEV steht diese Forderung schief in einer Landschaft, in der die aktuelle Leerstandsquote 1,62 Prozent beträgt und weiterhin ständig steigt. Damit ist sie hoch wie seit 1999 nicht mehr. Der Vorstand wird an der Dele-giertenversammlung vom 14. Juni 19 die Parolenfassung beschliessen lassen.

Abschaffung des Eigenmietwertes

Ein weiterhin zentrales Thema ist die Abschaffung des Eigenmietwertes. Hier konnten erste wichtige Meilensteine gesetzt werden. Das Geschäft geht nun in die Vernehmlassung. Das HEV wird sich auch in diesem Jahr mit ganzer Kraft politisch für seine Mit-glieder einsetzen.

Kreuzworträtsel

Fleisch vom Bratrosi (fiz.)	Hauptstadt von North Carolina	griech. Vorsibe: Lebens(s)...	Auslese der Besten	Einzelheit	dichtes Fell	eingeliegtes Tierprodukt	Kartenfarbe bei Platzverweis	eine Batfin
portug.: Sankt (vor Namen)	ugs.: Steilhang	Stadt in Oberösterreich	amerik.-engl. Dichter 1965	besonders herausgehoben	Freiherr	Jass-Begriff	Frageföhrwort	Arbeit im Kundenhaus
veraltet: Burg, Festung	Wasserrose	Halbinsel Agyptens	russ. Raumschiff	Jordan, Ruinenstätte und Hptst. d. Nabatäer	Irland in der Landessprache	Bruder Jakobs (A. T.)	islam. Fastenmonat	
Frostschutzmittel		Preisrichter	bekanntester Schlagersänger (engl.)					
Sohn Odins (nord. Sage)	über eine Stiege nach unten	semit. Volk			Notenzeichen im Mittelalter	exklusives Fest	Täuschung, Blendwerk	
Muskelspannung (Med.)		Kampf (engl.)	Fluss in der Normandie			Abk.: Adresse	handwarm	
Vorname des Regisseurs Odenmatt	amerik. Schauspielersfamilie				schwed. Hafenstadt			
geradzahlig beim Roulette		arktischer Seevogel	klingseln	Länge d. Begrenzungslinie				
aufmerksam	franz.: Kino				franz. Literat (Albert) 1960	Bildpunkt (EDV)		
binäre Einheit (EDV)		wech-selnde Meeresbeweg.	engl.: Mütze					
Geistlicher im Ruhestand	samt, inklusive	Blechblasinstrument		Abk.: medikänisch	Programm-endeung			
Kurzform: in dem	aufs Beste ausgestaltet (2 Wörter)			franz.: Salz				
konferieren								

1420-1207

AUFÖSUNG DES RÄTSELS

T A G E N S E L
I D E M L U X E
E M E R I T M E X
N U N T U B A I
B I T E C A P
W A C H S A M E
P A I R E L U M M E
E F O N D A U L A D R
U R S R O N A E
T O N U S T E N N A T
T J U D E N A M M
T H O R J P O P S T A R
G L K O L R E I R E
I E M S I N A I M O N T
F E S T E R A A B E T O N T
S A O I L L E I O L T W I S
G R I L L A D E S S E
E R P P E R E

1420-1207